

129326-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Stadtplanung und Landschaftsgestaltung – Wettbewerb Heiterblick-Süd

OJ S 44/2024 01/03/2024

Wettbewerbsbekanntmachung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Leipzig, Kreisfreie Stadt

E-Mail: Hartmut.Kauschke@leipzig.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wettbewerb Heiterblick-Süd

Beschreibung: Der Wettbewerb wird als interdisziplinärer offener städtebaulicher Realisierungswettbewerb für Stadtplaner und/oder Architekten in Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten im zweiphasigen Verfahren gemäß § 3 (2) RPW 2013 durchgeführt. Die Auftragsvergabe unterliegt den Bestimmungen der VgV. In der ersten Phase des Verfahrens werden die Teilnehmer/innen nach Beurteilung ihrer Entwürfe durch ein unabhängiges Preisgericht für die zweite Phase ausgewählt. Für die zweite Phase des Wettbewerbs wird eine Zahl von bis zu 12 Teilnehmenden angestrebt. Das gesamte Wettbewerbsverfahren ist bis zum Abschluss anonym. Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Termine: 1. Phase: Abgabe der Arbeiten: 10.05.2024, Preisgericht: 10.06.2024; 2. Phase: Abgabe der Arbeiten: 20.09.2024, Preisgericht: 15.11.2024

Kennung des Verfahrens: 7d89e2d8-1153-4fa2-b410-ccd4e452cafa

Interne Kennung: HB-S

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04092

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zugang zu den Auslobungsunterlagen: <https://hbs.machleidt.de>

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

RPW 2013 Richtlinie für Planungswettbewerbe

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: offener zweiphasiger städtebaulicher Realisierungswettbewerb "Heiterblick-Süd"

Beschreibung: Unter dem Leitmotiv „Leipzig wächst nachhaltig und dient dem Gemeinwohl“ soll auf dem rund 60 ha großen Wettbewerbsgebiet „Heiterblick-Süd“ ein neues Stadtquartier für mindestens 4.000 Einwohner entwickelt werden. Die Schwerpunkte liegen in der Sicherung kommunalen und genossenschaftlichen Wohnens, in der Einbettung der Siedlungsfläche in einen ökologisch hochwertigen Landschaftsraum und in der Vernetzung mit den umgebenden Stadtquartieren. Im Ergebnis soll ein inklusives Stadtquartier entstehen, welches eng an den Realitäten und an den Bedürfnissen einer heterogenen Gesellschaft orientiert ist. Mit der Entwicklung eines neuen Stadtteils auf bereits überwiegend kommunalen Grundstücken besteht die Grundlage für die modellhafte Umsetzung der aktuellen Planungsansätze wie klimaangepasster und -resilienter Städtebau, hoher Anteil an bezahlbaren Wohnungen, bedarfsgerechte Funktionsmischung, anteilig individuellen Wohnungsbau mit höherer städtebaulicher Dichte zu ermöglichen, nachhaltige Mobilitätsformen zu stärken und einen hohen Grünflächenanteil zu berücksichtigen. Mit der Erweiterung des Planungsumgriffs auf die unmittelbar angrenzenden weiteren Ackerflächen innerhalb des ausgewiesenen Landschaftsschutzgebietes „Paunsdorfer Wäldchen - Heiterblick“ sollen mit einer auf die städtebauliche Planung sowie den Schutzzweck des Landschaftsschutzgebietes abgestimmten Gestaltung qualifizierte und das Stadtquartier aufwertende Freiraumflächen entwickelt werden.

Interne Kennung: HB-S

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Leipzig, Kreisfreie Stadt

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Zusätzliche Informationen: Weitere Beauftragung: Das Preisgericht gibt eine schriftliche Empfehlung für die weitere Bearbeitung der Wettbewerbsaufgabe ab. Die Ausloberin beabsichtigt, unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts, den ersten Preisträger mit der Ausarbeitung des städtebaulichen Entwurfs als besondere Leistung der Flächenplanung (nach HOAI 2013, Anlage 9, Ziffer 2) auf der Grundlage des Merkblatts Nr. 51 Städtebaulicher Entwurf der Architektenkammer Baden-Württemberg (Stand 12/2020) für die Entwicklung des Plangebiets „Heiterblick-Süd“ zu beauftragen. Verhandlungsverfahren: Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgt im Anschluss an den Wettbewerb in einem Verhandlungsverfahren gemäß VgV. Die Auftraggeberin verhandelt unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts zunächst mit dem/der 1. Preisträger/in über die Auftragsvergabe. Sollten der Beauftragung des/der 1. Preisträger/in wichtige Gründe entgegenstehen, beispielsweise wenn trotz Verhandlungen das Honorarangebot nicht akzeptabel ist oder zentrale vertragliche Regelungen nicht akzeptiert werden, werden alle Preisträger/innen zu Verhandlungen aufgefordert. Die Auftraggeberin behält sich darüber hinaus vor, den Auftrag auf Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlung einzutreten (vgl. § 17 Abs. 11 VgV).

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Der Wettbewerb richtet sich an interdisziplinäre Büros oder

Bewerbergemeinschaften, die die Fachdisziplinen Stadtplanung und/oder Architektur sowie Landschaftsarchitektur abdecken und gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV zugelassen sind.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Teilnahme am Wettbewerb berechtigt sind ausschließlich Stadtplaner/innen und/oder Architekt/innen in Zusammenarbeit mit

Landschaftsarchitekt/innen. Teilnahmeberechtigt sind in Anlehnung an § 4 Abs. 1 RPW 2013

Landschaftsarchitekt/innen, Architekt/innen und Stadtplaner/innen: - Natürliche Personen, die freiberuflich tätig sind und die am Tage der Bekanntmachung gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in, Landschaftsarchitekt/in und

/oder Stadtplaner/in berechtigt sind. Ist in dem jeweiligen Herkunftsland der Person die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Voraussetzung als

Architekt/in, Stadtplaner/in und Landschaftsarchitekt/in, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis

oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005

/36/ EG vom 07.09.2005 des Europäischen Parlaments und des Rates, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU, über die Anerkennung von Berufsqualifikationen entspricht. -

Juristische Personen, zu deren Geschäftszweck die der Wettbewerbsaufgabe entsprechenden Fach/Planungsleistungen gehören, sofern die Verfasser/innen die an die natürlichen Personen

gestellten Anforderungen erfüllen. - Bewerbergemeinschaften aus natürlichen Personen und /oder juristischen Personen, sofern alle Mitglieder zusammen die vorgenannten

Anforderungen erfüllen. Bewerbergemeinschaften sind mithin teilnahmeberechtigt, wenn die Bewerbergemeinschaft insgesamt die fachlichen Anforderungen erfüllt. Die

Teilnahmeberechtigung ist von den Bewerber/innen eigenverantwortlich zu prüfen (§ 4 (1) RPW 2013). Die Preisvergabe und weitere Beauftragung stehen unter dem Vorbehalt, dass

die Teilnehmer/innen die Teilnahmeberechtigung erfüllen. Ausgeschlossen von der Teilnahme sind laut § 4 (2) RPW 2013 Personen, die an der Erstellung der Auslobung oder Durchführung

des Wettbewerbs beteiligt sind oder auf die Entscheidung des Preisgerichts Einfluss nehmen können. Gleiches gilt für Personen, die sich durch Angehörige oder ihnen wirtschaftlich

verbundene Personen einen entsprechenden Vorteil oder Einfluss verschaffen können.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Lösung der konkreten Aufgabenstellung a) Wettbewerbsergebnis: 1. Preis: 55

Punkte, 2. Preis: 25 Punkte, 3. Preis: 0 Punkte; b) Weiterentwicklung: Herangehensweise und

Bereitschaft zur entwurflichen Weiterentwicklung nach Empfehlungen aus dem

Preisgerichtsprotokoll: 0-5 Punkte; Maximal erreichbare Punktzahl: 60 Punkte

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Wirtschaftlichkeit Honorarangebot; Maximal erreichbare Punktzahl: 10 Punkte

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektteam: Qualifikation und Erfahrungen der Projektmitglieder mit

vergleichbaren Projekten/Aufgabenstellungen; Maximal erreichbare Punktzahl: 15 Punkte

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektumsetzung: Personaleinsatzstrategie und projektspezifische Kapazitäten für das anstehende Projekt, Kommunikation, Qualitäts- und Terminmanagement; Maximal erreichbare Punktzahl: 15 Punkte

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://hbs.machleidt.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Wettbewerbsbedingungen:

Die Entscheidung der Jury ist für den Erwerber bindend: nein

Mitglieder der Jury: Fachpreisrichter/innen: Dirk Christiansen, Landschaftsarchitekt, Berlin, Thomas Dienberg, Bürgermeister und Beigeordneter für Stadtentwicklung und Bau der Stadt Leipzig, Therese Granberg, Architektin, Berlin, Melanie Humann, Stadtplanerin, Berlin, Annegret Stöcker, Landschaftsarchitektin, Dresden, Dr. Cyrus Zahiri, Architekt, Berlin

Wert des Preises: 33 600,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 1

Wert des Preises: 25 200,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 2

Wert des Preises: 16 800,00 EUR

Preis:

Platzierung des Preisempfängers in der Rangliste: 3

Zusätzliche Informationen: Die Wettbewerbssumme wurde auf der Basis des Merkblatts Nr. 51 Städtebaulicher Entwurf der Architektenkammer Baden-Württemberg (Stand 12/2020) als besondere Leistung der Flächenplanung ermittelt. Für Preise und Anerkennungen sowie Aufwandsentschädigungen stehen für die Teilnehmenden der 2. Phase insgesamt 168.000 € zur Verfügung. Folgende Aufteilung ist vorgesehen: Aufwandsentschädigungen: 84.000 €, 1. Preis: 33.600 €, 2. Preis: 25.200 €, 3. Preis: 16.800 €, 2 Anerkennungen à 4.200 €. Die Summe der Aufwandsentschädigungen wird unter allen Teilnehmenden, die in der 2. Phase eine prüffähige Arbeit einreichen, zu gleichen Teilen aufgeteilt. Die Preise werden nach Entscheidung des Preisgerichts unter Ausschluss des Rechtsweges zugeteilt. Das Preisgericht kann einstimmig eine andere Verteilung beschließen oder Preisgruppen bilden. Die Mehrwertsteuer von derzeit 19% ist in den vorgenannten Beträgen nicht enthalten und wird den inländischen Teilnehmer/innen zusätzlich ausgezahlt.

Jeder Dienstleistungsauftrag im Anschluss an den Wettbewerb wird an einen der Gewinner des Wettbewerbs vergeben

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://hbs.machleidt.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Frist für den Eingang der Angebote: 10/05/2024 18:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Landesdirektion Sachsen

Überprüfungsstelle: Landesdirektion Sachsen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Machleidt GmbH Städtebau I Stadtplanung

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Machleidt GmbH Städtebau I Stadtplanung
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landesdirektion Sachsen
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Leipzig, Kreisfreie Stadt
Organisation, die Angebote bearbeitet: Machleidt GmbH Städtebau I Stadtplanung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Leipzig, Kreisfreie Stadt
Registrierungsnummer: Der Oberbürgermeister
Registrierungsnummer: Stadtplanungsamt
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04092
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Hartmut Kauschke
E-Mail: Hartmut.Kauschke@leipzig.de
Telefon: +49 (0)341-123 4813
Internetadresse: <http://www.leipzig.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Machleidt GmbH Städtebau I Stadtplanung
Registrierungsnummer: USt.Id.Nr. DE284087782
Postanschrift: Mahlower Straße 23/24
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 12049
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Stefanie Kirchner
E-Mail: kirchner@machleidt.de
Telefon: +49 (0)30 609777-16
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen
Registrierungsnummer: Referat 38
Stadt: Chemnitz
Postleitzahl: 04013
Land, Gliederung (NUTS): Chemnitz, Kreisfreie Stadt (DED41)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +49 (0)341 977 - 3800

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6721f641-e2fd-49c3-8a61-a3ad48bbe3b5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Wettbewerbsbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 23

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/02/2024 12:37:53 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 129326-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 44/2024

Datum der Veröffentlichung: 01/03/2024